

# **DGB Kreisverband Tübingen**

## **Politisch-kriegerische Zeitenwende: Ökologisch-sozialer Aufbruch jetzt erst recht!**

*Samstag, den 7. Mai 2022 um 14 Uhr*

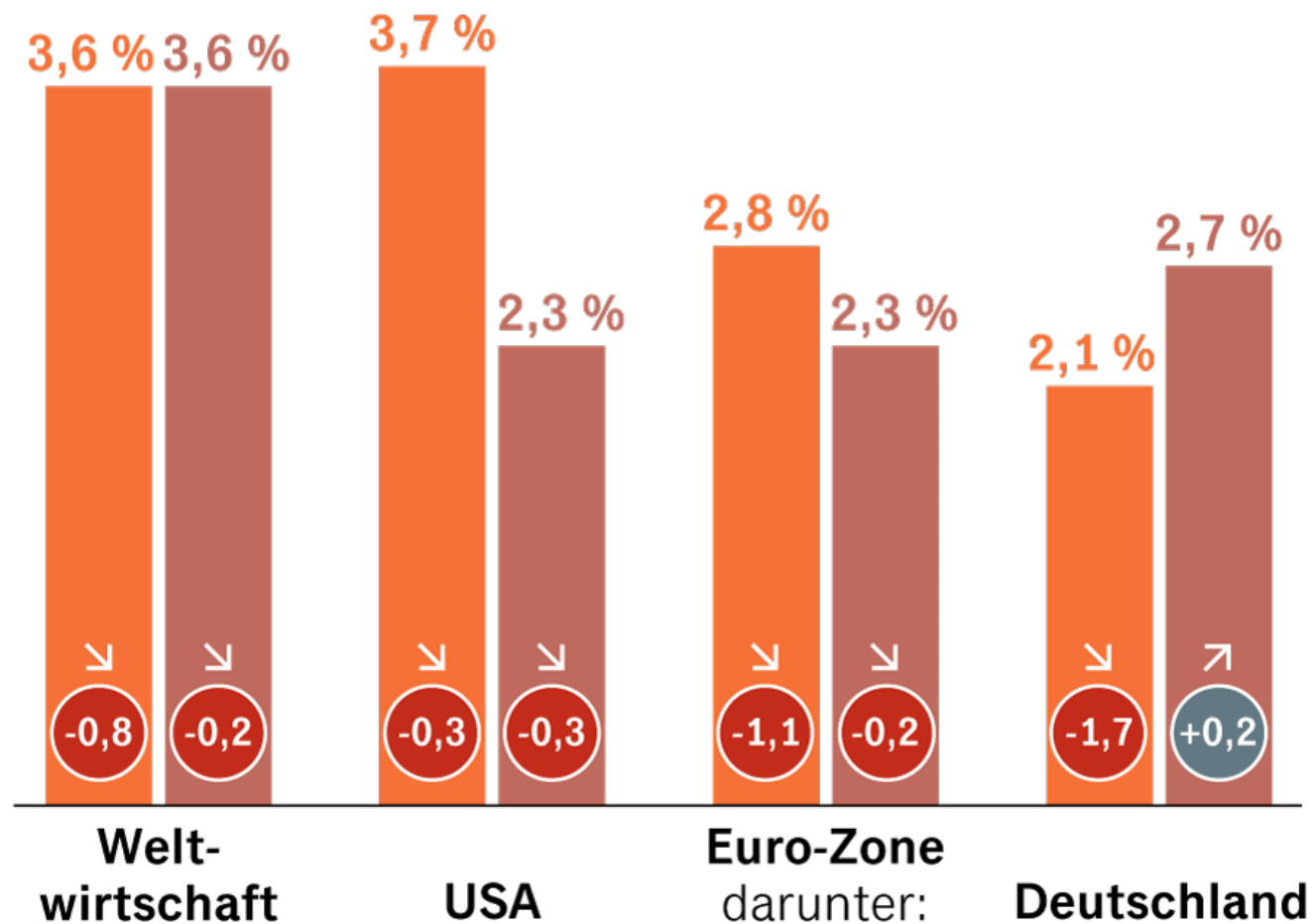
*Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik: Memorandum 2022*

# Wachstumsprognose des IWF

Bruttoinlandsprodukt: Wachstum in Prozent

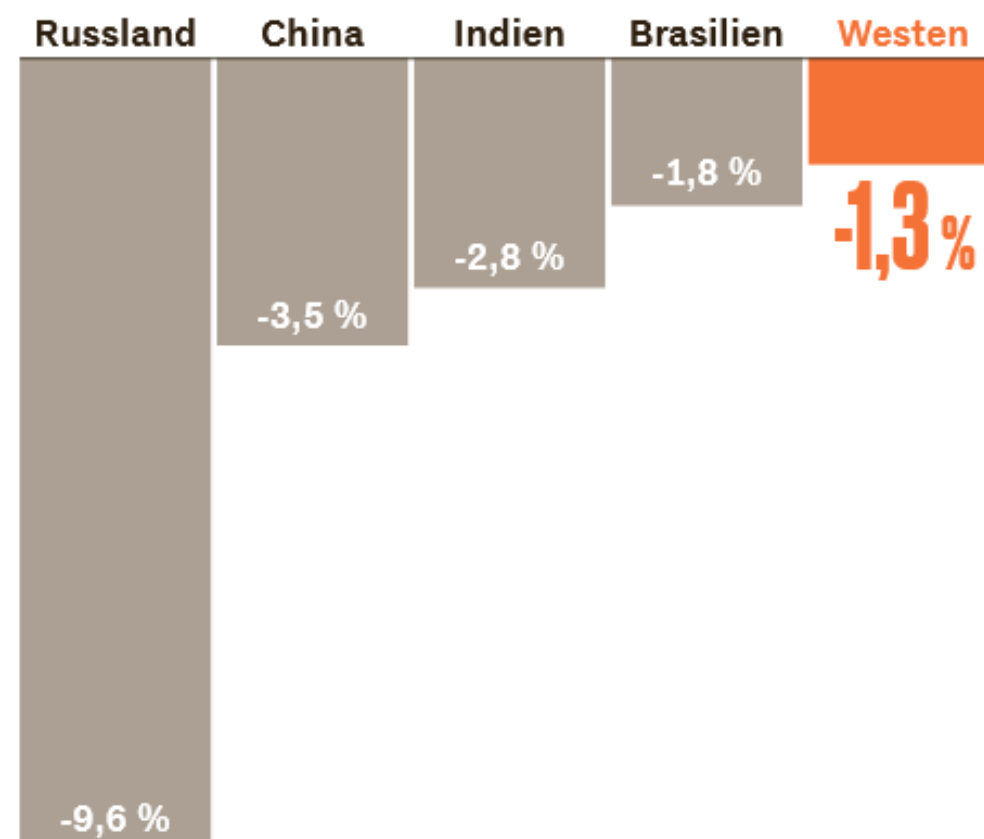
■ Prognose 2022 ■ Prognose 2023

● Veränderung zur letzten Prognose in Prozentpunkten



# Sinkender Lebensstandard

Folgen eines Abbruchs der Handelsbeziehungen  
zwischen dem Westen und den BRIC-Staaten,  
Veränderung der Wohlfahrt\* in Prozent pro Jahr



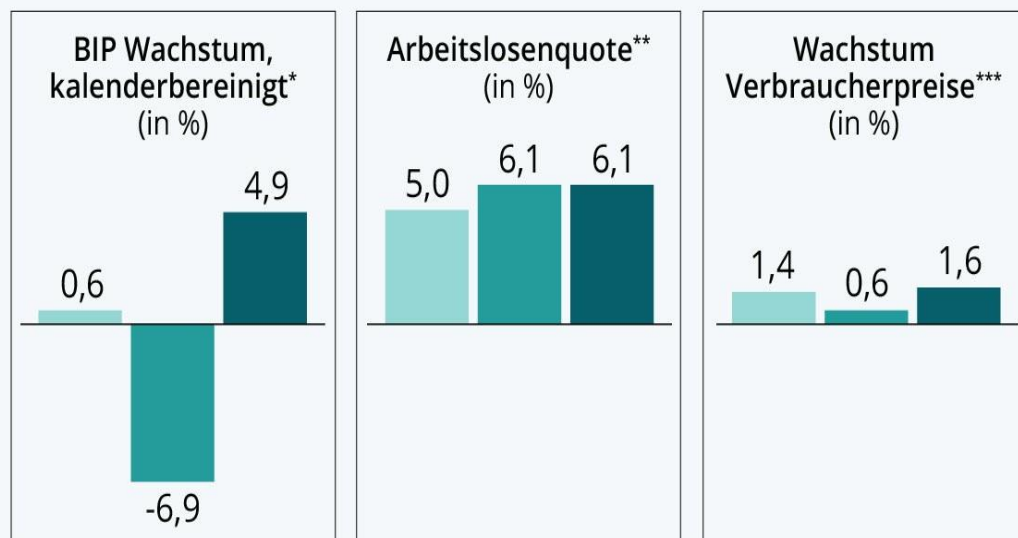
## Korrektur der BIP-Prognose des SVR nach unten

JG vom November 2021 gegenüber Sondergutachten 4/2022: Für das Jahr 2022 Differenz **-2,8 %** (4,6% - 1,8%)

### Wirtschaftsweise rechnen für 2021 mit 5% BIP-Wachstum

Prognose zur Entwicklung der Konjunktur  
in Deutschland (Stand: 23. Juni 2020)

■ 2019 ■ 2020 ■ 2021



\* preisbereinigt, Veränderung zum Vorjahr

\*\* Registrierte Arbeitslose in Relation zu allen zivilen Erwerbspersonen

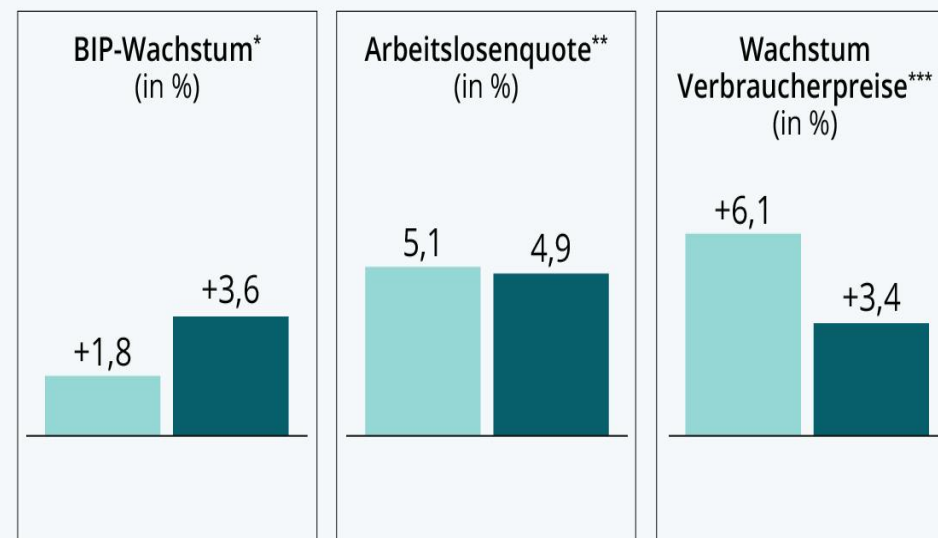
\*\*\* Veränderung zum Vorjahr

Quelle: Sachverständigenrat

### Wirtschaftsweise rechnen für 2022 mit 1,8% BIP-Wachstum

Prognose zur Entwicklung der Konjunktur  
in Deutschland (Stand: 30.03.2022)

■ 2022 ■ 2023



\* kalender- und preisbereinigt, Veränderung zum Vorjahr

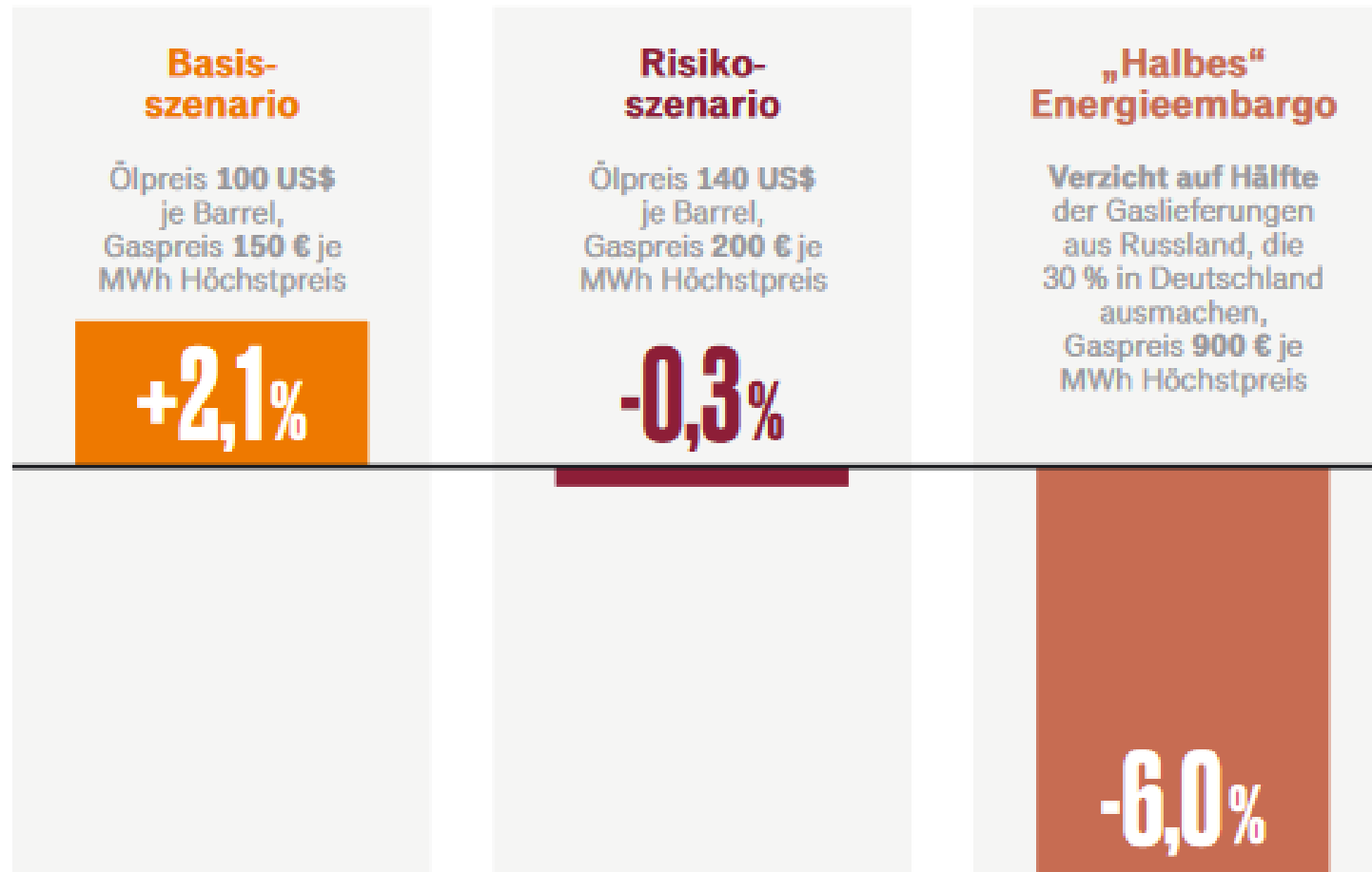
\*\* registrierte Arbeitslose in Relation zu allen zivilen Erwerbspersonen

\*\*\* Veränderung zum Vorjahr

Quelle: Sachverständigenrat

# Deutsche Konjunktur in Gefahr

**Bruttoinlandsprodukt 2022**, Veränderung zum Vorjahr in Prozent  
in Abhängigkeit von der Entwicklung der Öl- und Gaspreise, Prognose



# 389 Unternehmen haben Russland den Rücken gekehrt

(Vormals) in Russland aktive internationale Unternehmen  
nach ihrer Reaktion auf die Invasion der Ukraine

Vollständiger Rückzug



Aktivitäten ausgesetzt



Aktivitäten eingeschränkt



Investitions-/Entwicklungsstopp



Stand: 04.04.2022

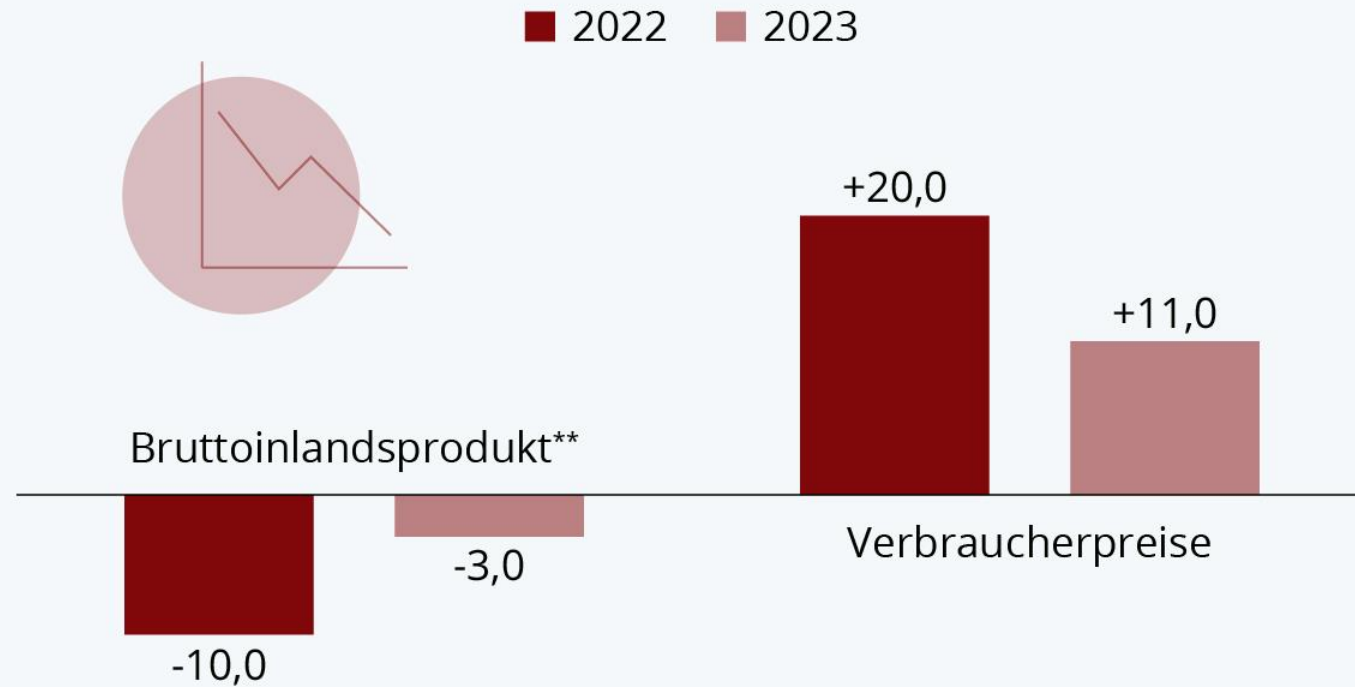
Quelle: Yale School of Management



# Russlands Wirtschaft steht vor tiefer Rezession

Prognose zur Entwicklung der russischen Wirtschaft  
(Veränderung zum Vorjahr, in %)\*

Vom  
26.4. 2022



\* entspricht einer Abschätzung und keiner modellgestützten Prognose

\*\* basierend auf preis-, saison- und kalenderbereinigten Quartalswerten

Quelle: Sachverständigenrat



# Der deutsche Raffinerie- und Gasspeichermarkt

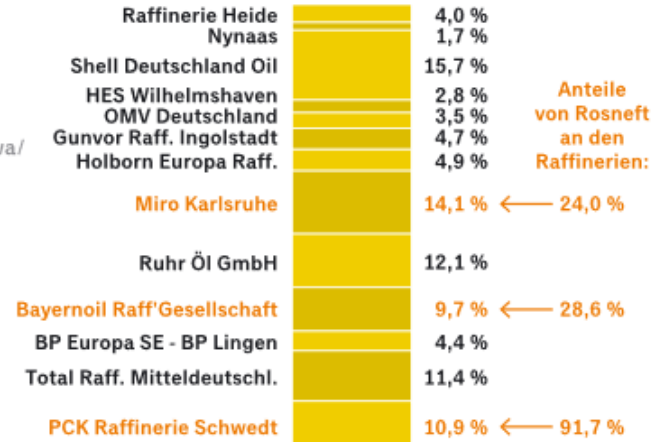
## Raffineriestandorte und Pipelines



## Raffinerien

Anteil an der gesamten verarbeitenden Menge in Prozent

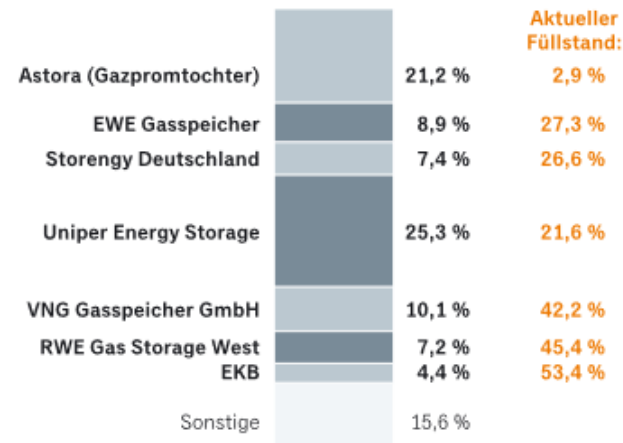
**105,7** Mio. t



## Gasspeicherbetreiber

Anteil an deutscher Gesamtspeicherkapazität in Prozent

**246** Terawattstunden





## Erdgas in Deutschland

Jährliche Erdgasimporte aus Russland und mögliche  
Kompensation im Falle eines Embargos\*



**Gesamt 1.910 TWh**

Kompensation



Versorgung

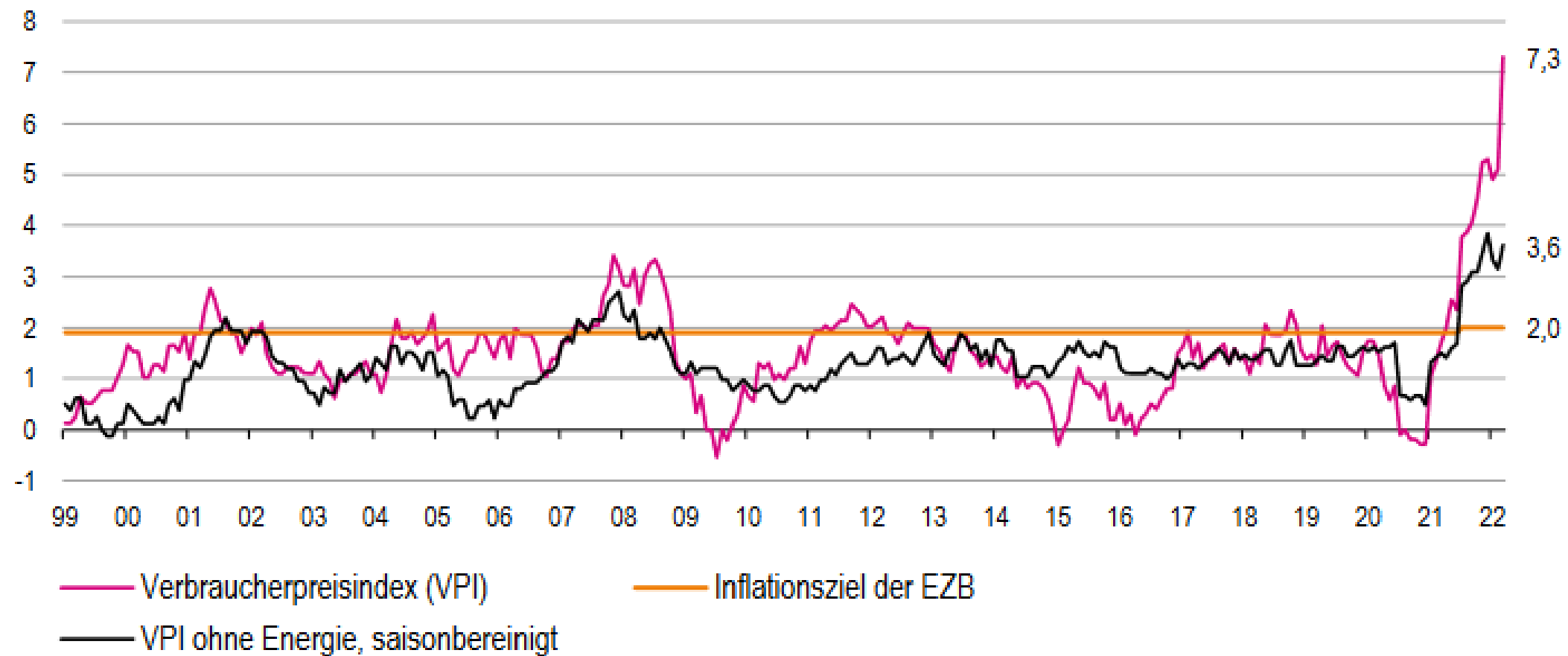
**4.798 TWh**



Bedarf

**4.960 TWh**

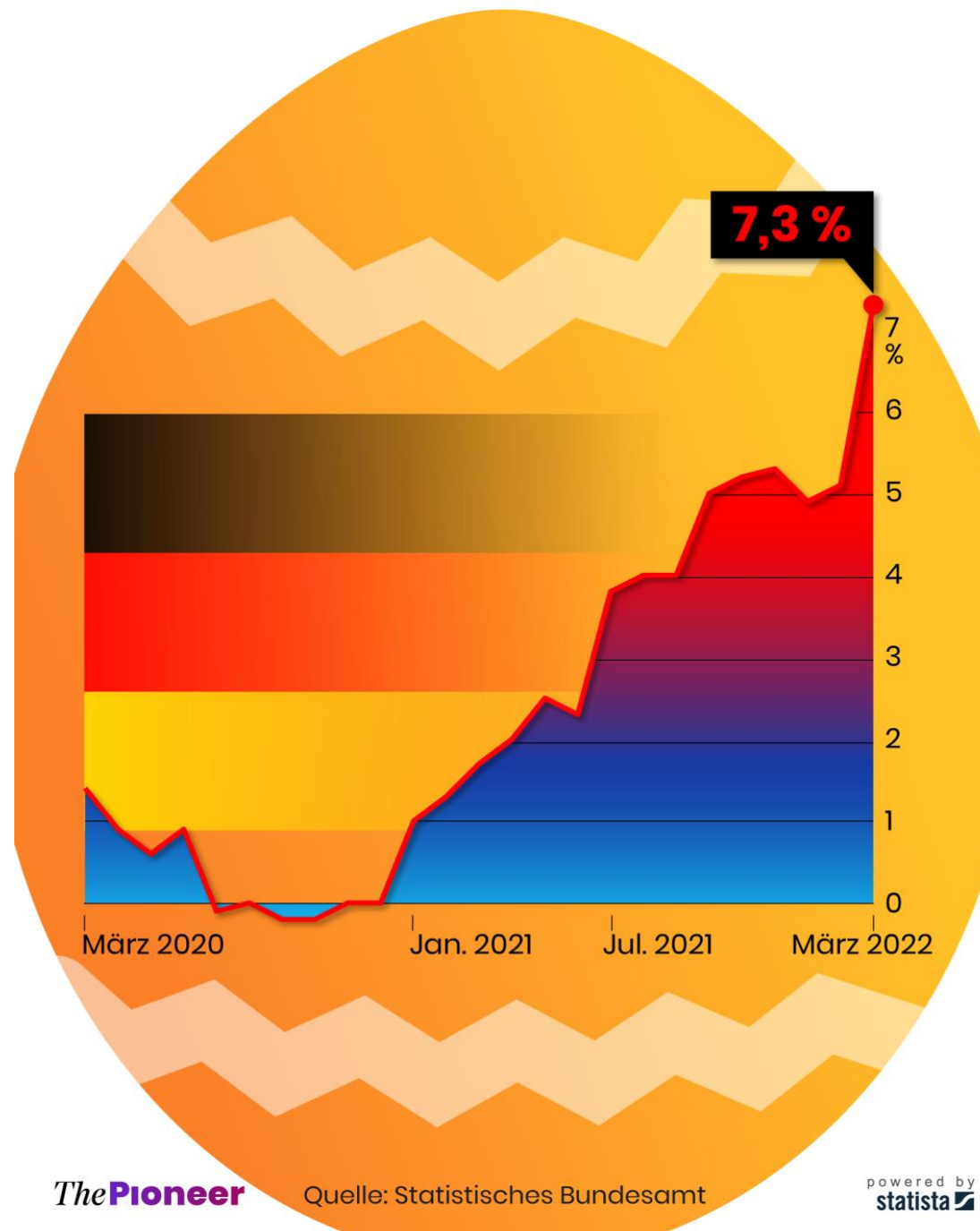




\* Die Werte für März 2022 sind vorläufige Schätzwerte.

Quellen: Deutsche Bundesbank, Statistisches Bundesamt.

Steigerung des  
Verbraucherpreisindex  
in Deutschland gegenüber  
Vorjahresmonat  
seit März 2020, in Prozent

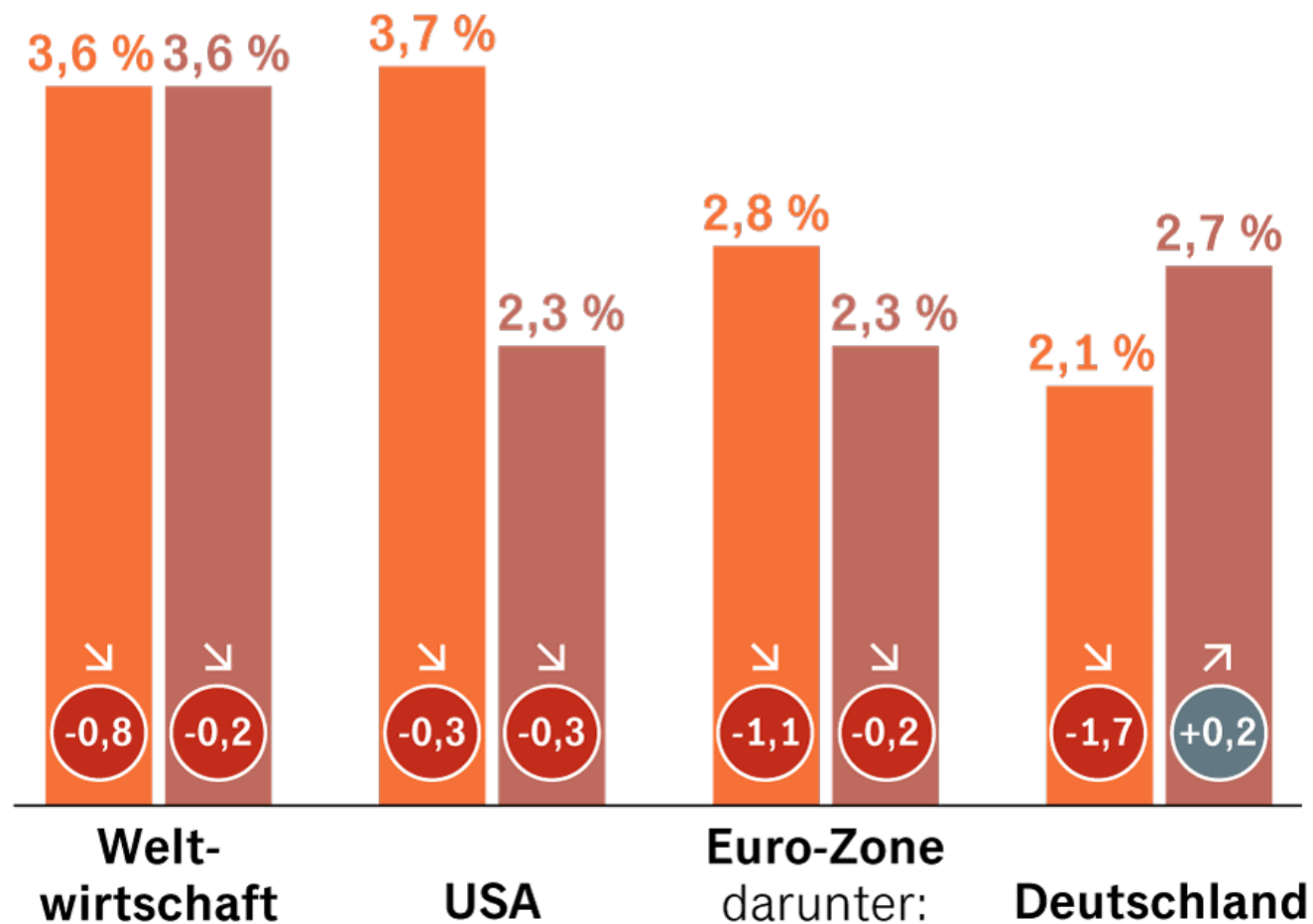


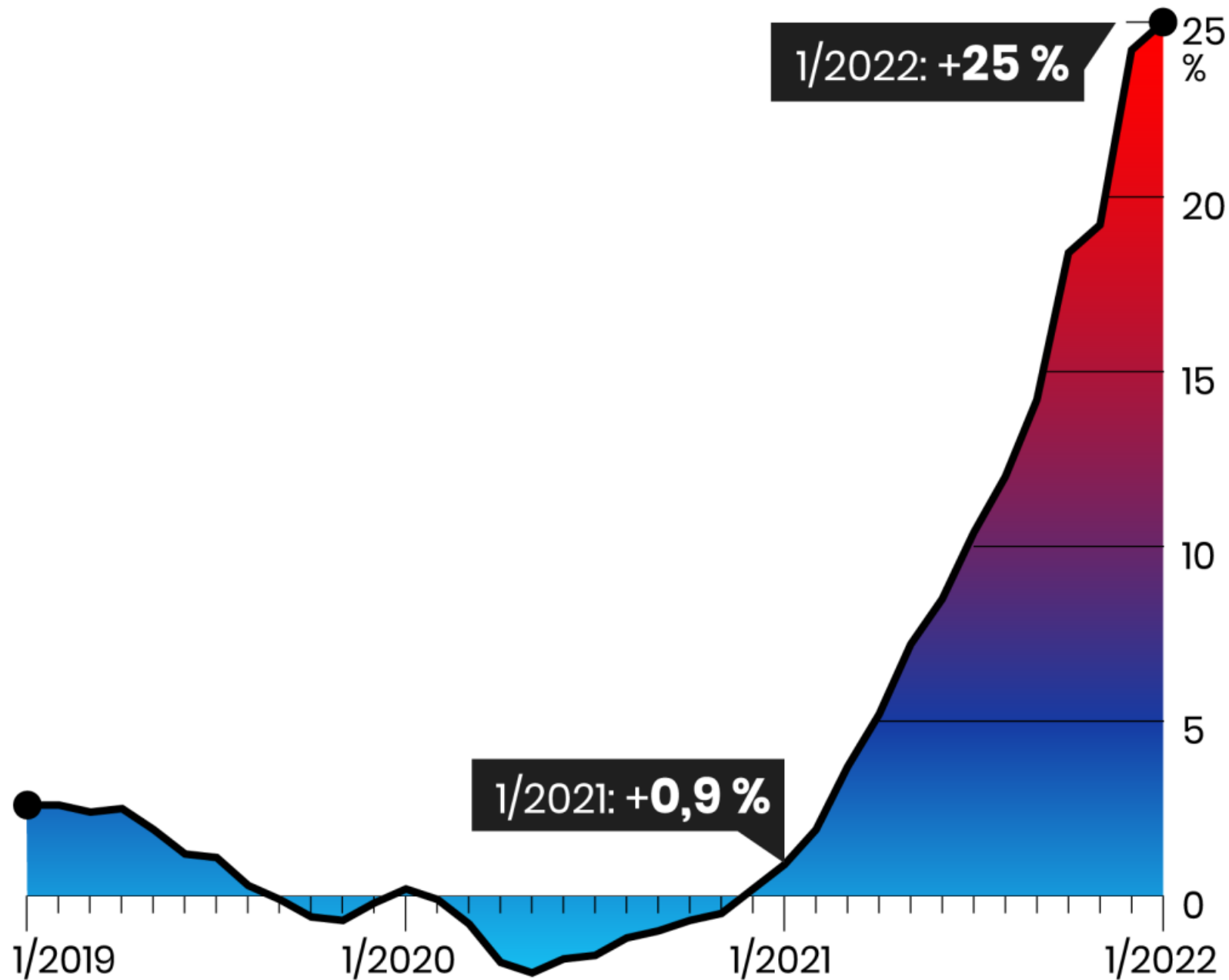
# Wachstumsprognose des IWF

Bruttoinlandsprodukt: Wachstum in Prozent

■ Prognose 2022 ■ Prognose 2023

● Veränderung zur letzten Prognose in Prozentpunkten





## REKORD BEI DEN ERZEUGERPREISEN

Veränderungsrate gegenüber Vorjahresmonat seit Januar 2019 in vH

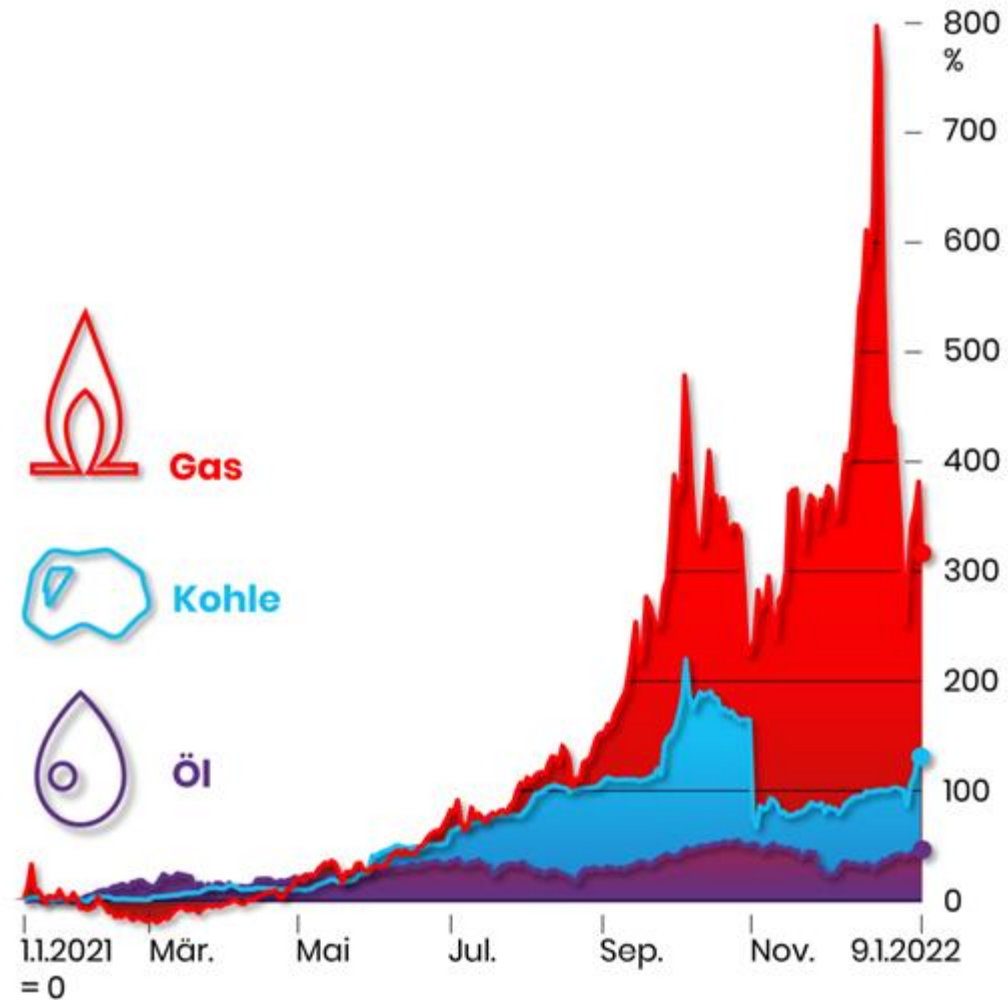
Der stärkste Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat seit **Beginn der Erhebung 1949**

Erzeugerpreise sind die Preise von gewerblichen Produkten noch bevor sie weiterverarbeitet werden oder in Handel kommen. Daher sind sie ein Frühindikator für die künftige Entwicklung der Verbraucherpreise.

Laut ifo-Institut würden diese 2022 im Jahresdurchschnitt voraussichtlich um **vier** Prozent steigen – gegenüber **3,1** im vergangenen Jahr.

# Anstieg der Energiepreise in Europa

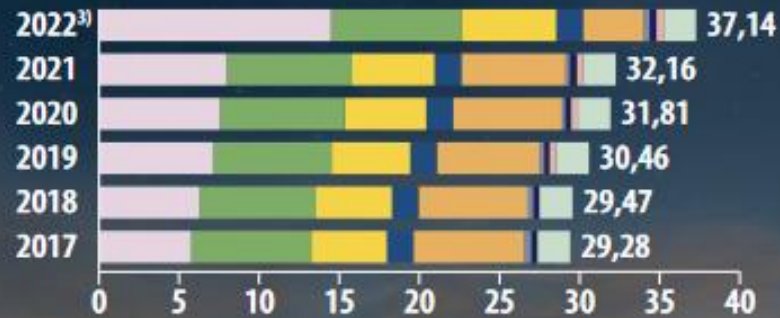
Preisentwicklung von Gas (Dutch TTF), Rohöl (Brent) und Kohle seit Januar 2021, indexiert in Prozent





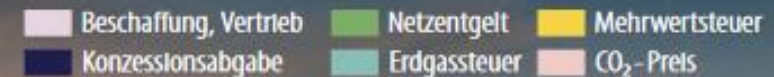
## Strompreis

Durchschnitt für einen Haushalt in ct/kWh <sup>1)2)</sup>  
Jahresverbrauch von 3 500 kWh



## Erdgaspreis

Monatlicher Durchschnitt für einen Haushalt in Euro <sup>1)</sup>  
Jahresverbrauch von 20 000 kWh (Einfamilienhaus)

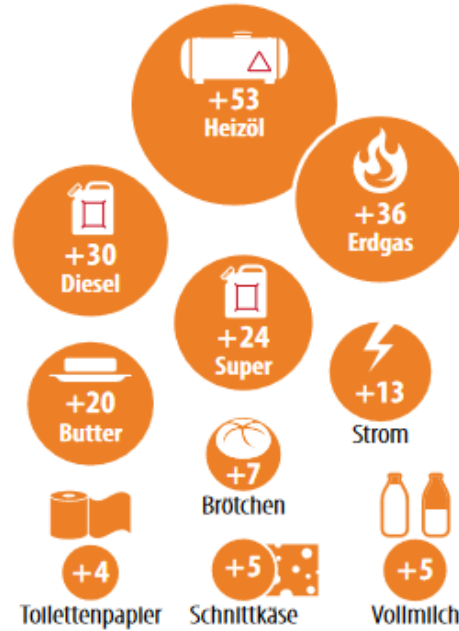


1) Die dargestellten Preise bilden den Durchschnitt der im Markt verfügbaren Tarife für den jeweiligen Zeitraum ab. 2) Grundpreis anteilig sowie Tarifprodukte und Grundversorgungstarife inkl. Neukundentarife enthalten, nicht mengengewichtet. 3) April 2022.

Quelle: BDEW/Foto Manfred Herrmann / Adobe Stock  
F.A.Z.-Grafik Rodrigues

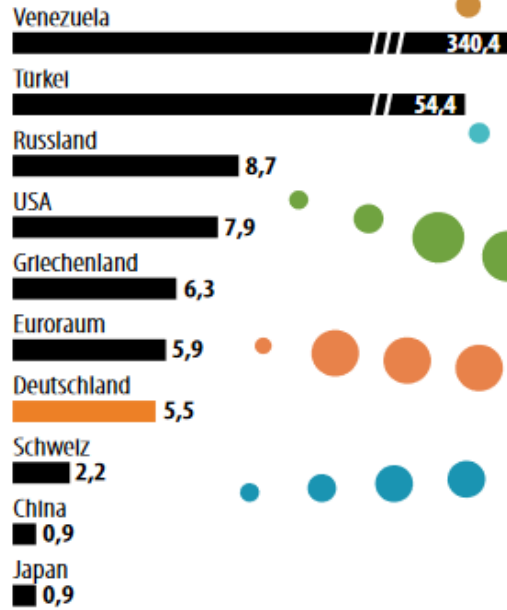
## 1 Welche Produkte sich besonders verteuert haben

Preisanstieg einzelner Produkte, Februar 2022 gegenüber Februar 2021 in Prozent



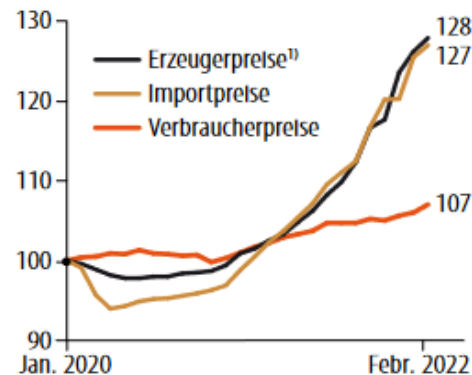
## 2 Inflationsraten im internationalen Vergleich

Veränderung Februar 2022 gegenüber Februar 2021 in Prozent



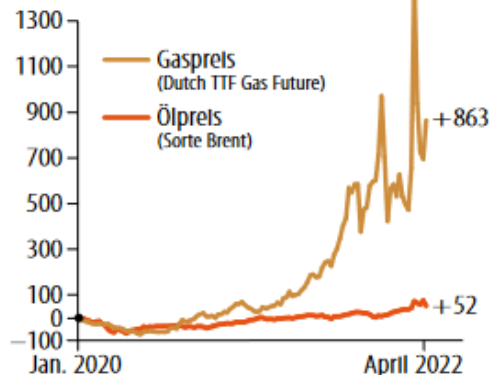
## 3 Erzeugerpreise sind Vorboten der Inflation

Niveau Januar 2020=Index 100 (Deutschland)



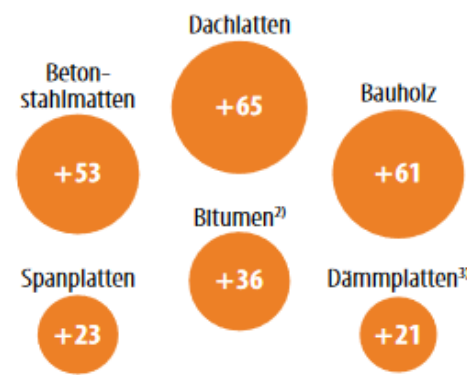
## 4 Ukrainekrieg treibt besonders die Energiepreise

Veränderung seit Anfang 2020 in Prozent



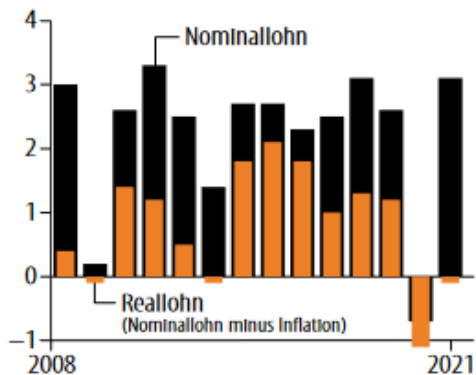
## 5 Veränderung der Preise für Baumaterialien

Februar 2022 zu Februar 2021 in Prozent



## 6 Inflation manchmal höher als Gehaltssteigerung

Veränderung zum Vorjahr in Prozent

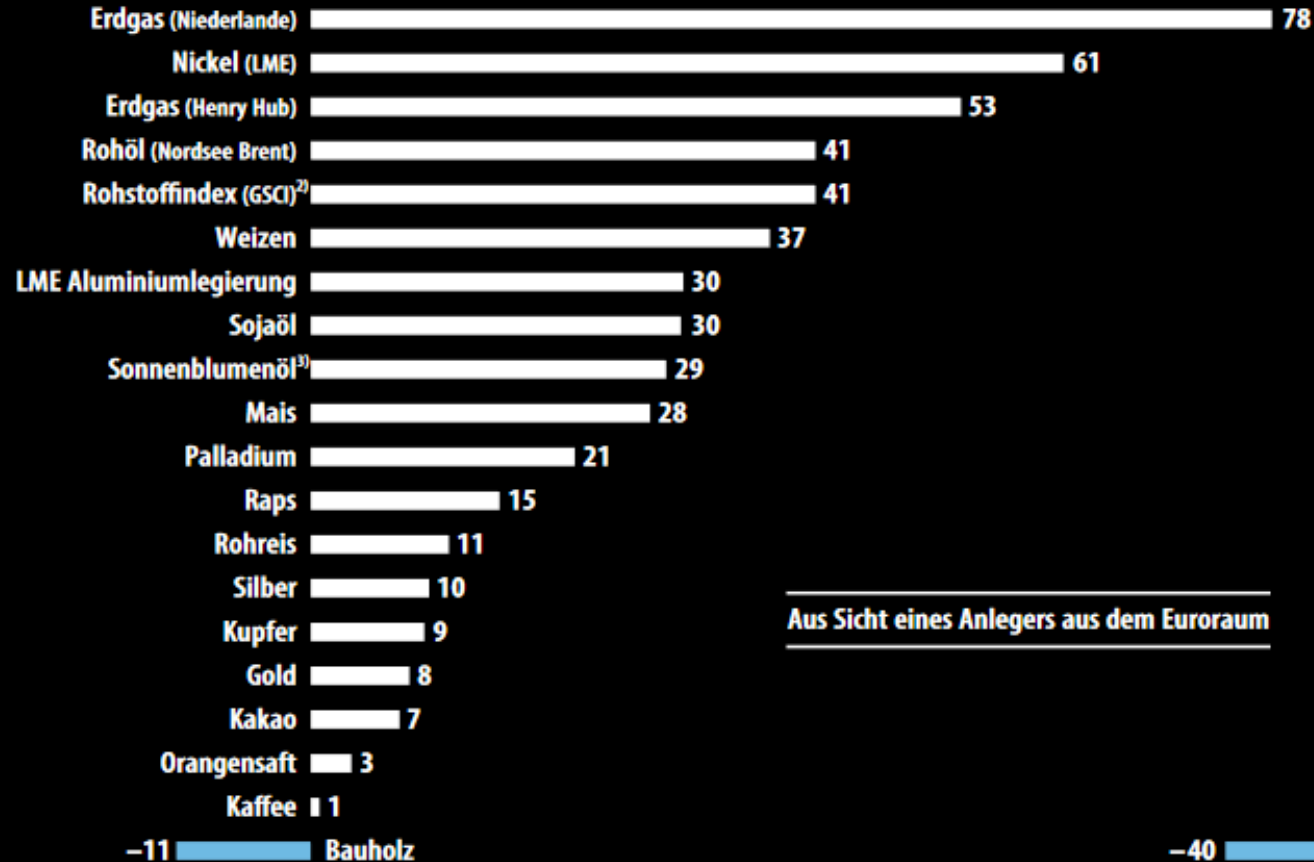


1) Erzeugerpreise gewerblicher Produkte. 2) Aus Erdöl. 3) Aus Kunststoff.



## Rohstoffpreise

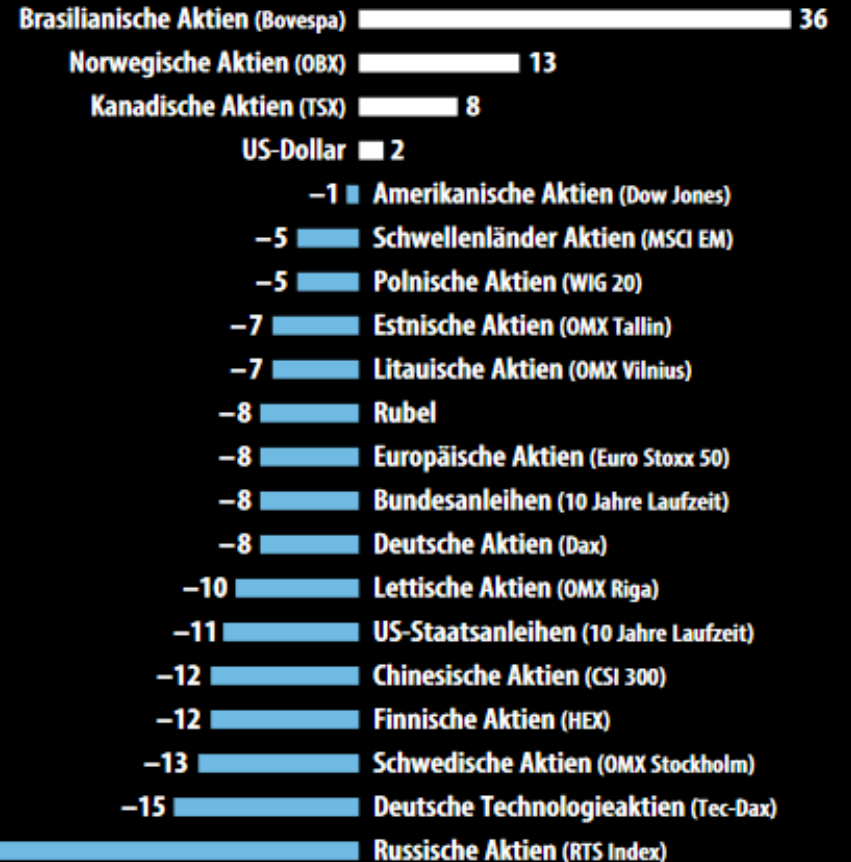
Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent (erstes Quartal 2022)<sup>1)</sup>



Aus Sicht eines Anlegers aus dem Euroraum

## Aktien und andere Anlagen

Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent (erstes Quartal 2022)<sup>1)</sup>

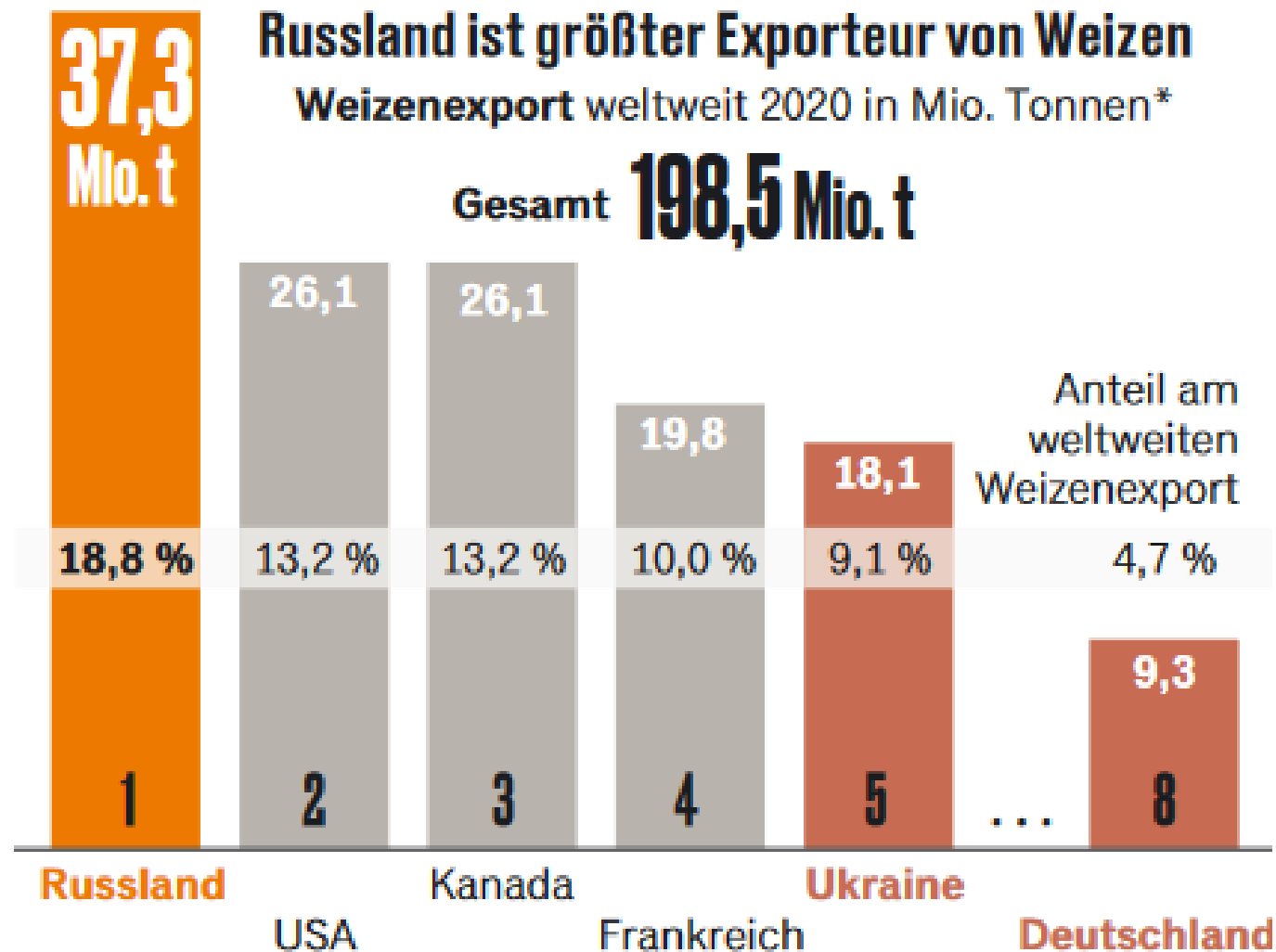


1) Berechnung auf Euro-Basis; Wechselkurse gegenüber dem Euro. 2) GSCI Total Return Index. 3) Sonnenblumenöl Schwarzmeer; Preis seit 2. März ausgesetzt.

Quellen: Bloomberg (Stand 31.3., mittags); F.A.Z.-Archiv/Foto Mauritius/F.A.Z.-Grafik Broker

## Steigende Immobilienpreise, steigende Inflation



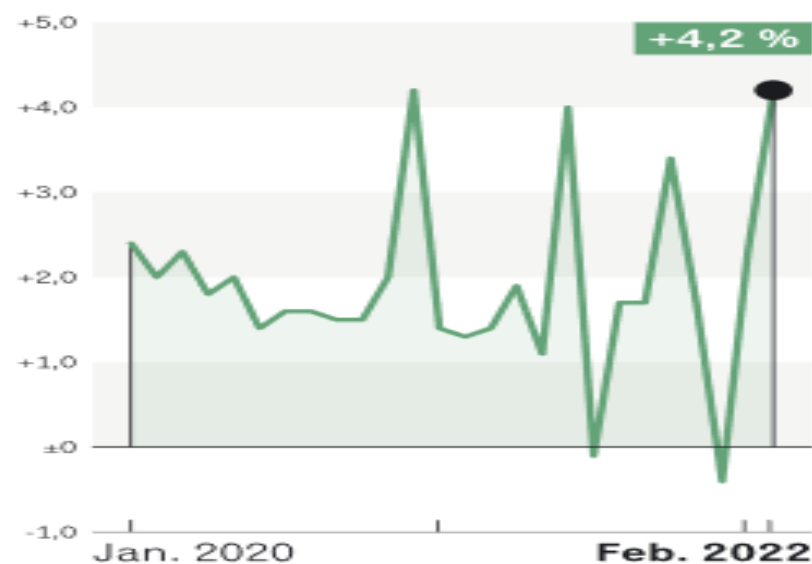


# Tabelle: Entgeltforderungen zur Tarifrunde 2022

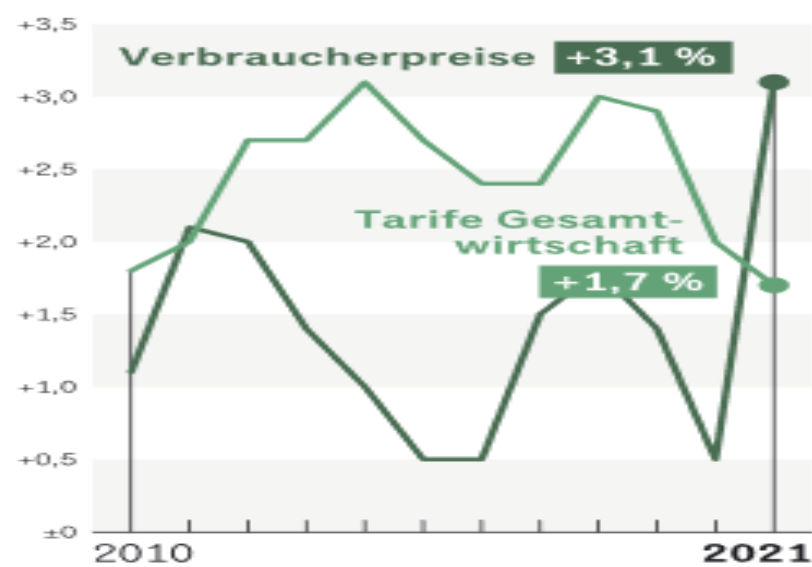
Branche	Entgeltforderung	Kündigungstermin
Postbank	6 %, mindestens 180 €	12/2021
Druckindustrie	5 %	01/2022
Versicherungsgewerbe	5 %, 600 € Einmalzahlung	01/2022
Nahrung-Genuss-Gaststätten	5 – 6,5 %, Einstiegslöhne über 12 €	unterschiedlich
Chemische Industrie	nachhaltige Kaufkraftsteigerung	03/2022
Textilindustrie Ost	6 %, Jahressonderzahlung auf 100 %	04/2022
Eisen- und Stahlindustrie	noch offen	05/2022
Metallindustrie	noch offen	09/2022

Stand: Ende Februar 2022

**Tarifverdienste in der deutschen Gesamtwirtschaft\***, Veränderung zum Vorjahr in Prozent



**Tarifentwicklung und Inflation in Deutschland**, Veränderung zum Vorjahr in Prozent



# Tarifentwicklung 2000 - 2021 im Vergleich zur stabilitätsorientierten EZB-Regel

Die Empfehlung vieler Ökonom:innen für die tarifliche Entgeltpolitik lautet: Orientierung an der Zielinflationsrate der EZB (1,9%) + Trendproduktivität. Nach Jahren eines großen Rückstands (2000 - 2008) folgte die gesamtwirtschaftliche Tarifentwicklung im Großen und Ganzen dieser Regel - mit Ausnahme der Corona-Jahre 2020 und 2021.

Veränderung zum Vorjahr in %



*Zielinflationsrate: unter, aber nahe 2 % (1,9%) Trendproduktivität: gleitender 5-Jahresdurchschnitt.*

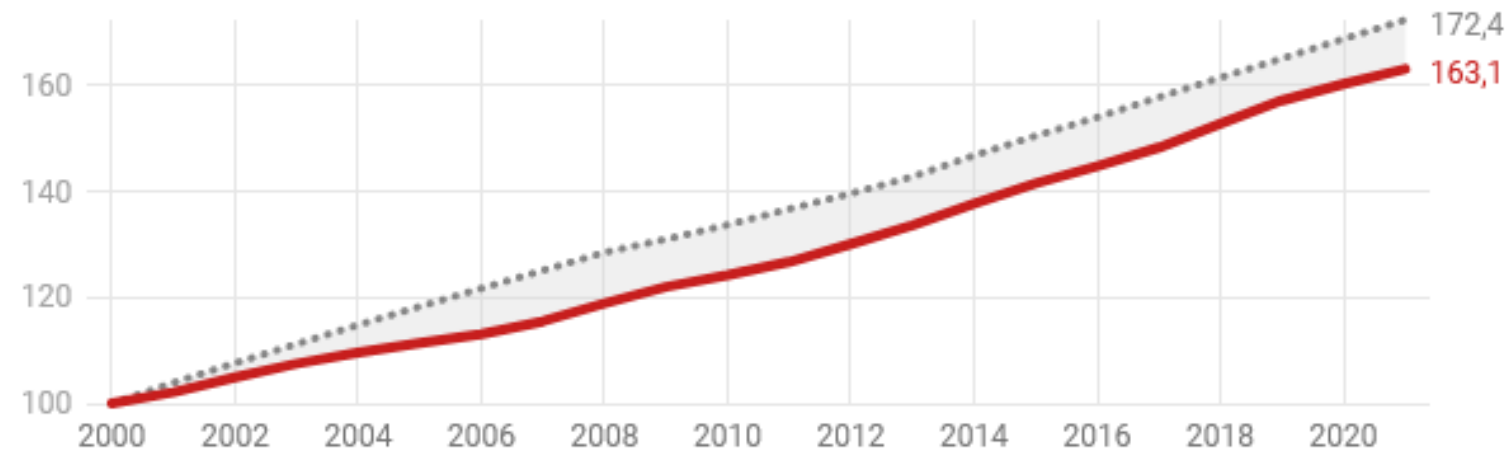
Grafik: Reinhard Bispinck • Quelle: WSI-Tarifarchiv, Destatis, eigene Berechnungen • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

# Tarifentwicklung und EZB-Stabilitätsregel

Die Tarifentwicklung blieb in den 2000er Jahren deutlich hinter der EZB-Regel zurück. Die Lücke ist bis heute nicht geschlossen. Sie hat sich 2020 und 2021 wieder vergrößert.

Index 2000 = 100

— Tarifentwicklung    ... EZB-Zielinflation + Trendproduktivität



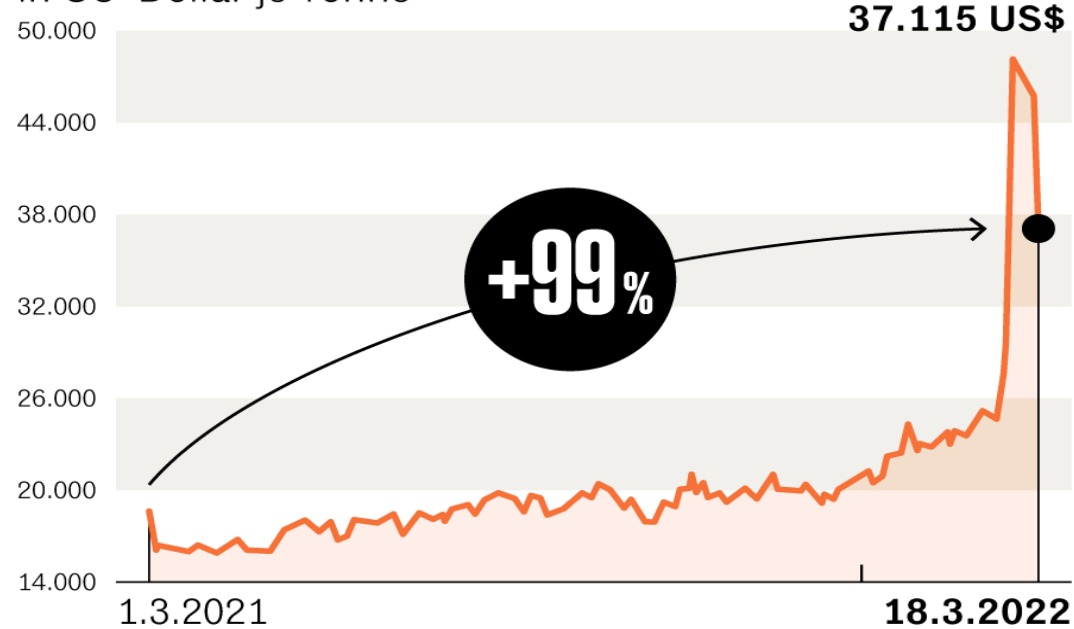
Die EZB-Stabilitätsregel lautet: Orientierung der Lohnentwicklung an der Zielinflationsrate der EZB (1,9%) + Trendproduktivität (hier als gleitender 5-Jahresdurchschnitt).

Grafik: Reinhard Bispinck • Quelle: WSI-Tarifarchiv, Destatis • [Daten herunterladen](#) • [Grafik herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

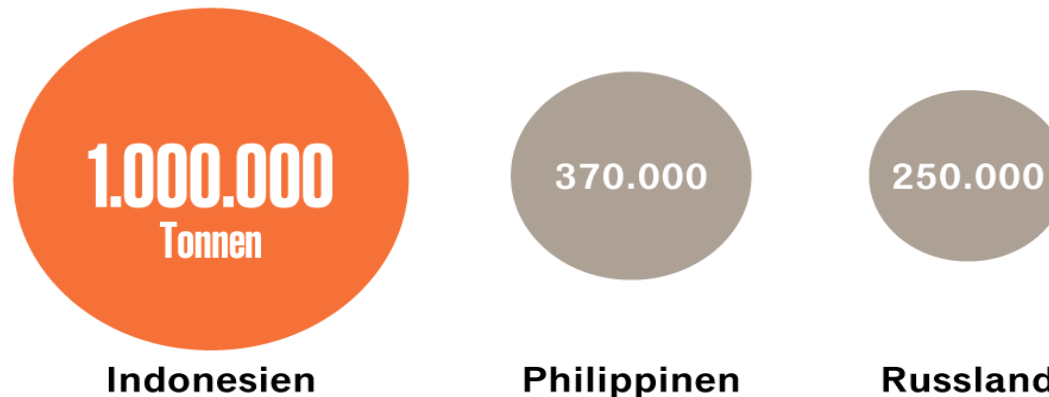
Wachsende  
Spekulationsgeschäfte auf  
den Rohstoffmärkten

## Begehrtes Nickel

**Nickelpreis:** Kassakurs an der LME  
in US- Dollar je Tonne



**Minenproduktion von Nickel 2021**  
nach Ländern, Prognose in Tonnen





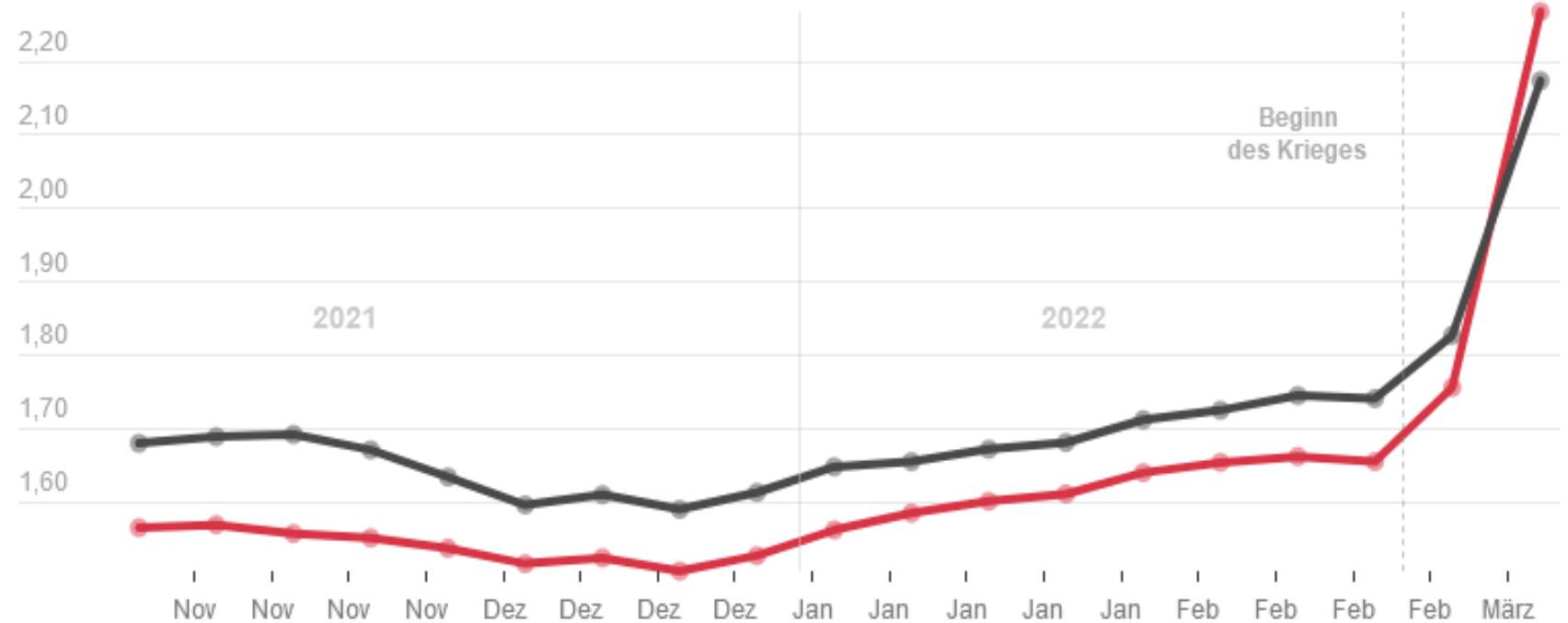
## Monopolistische Marktmacht

Ölpreis versus  
Spritpreis

### Wirtschaft Entwicklung der Spritpreise

Kraftstoffpreise im Wochenvergleich in Euro je Liter

— Super E10 — Diesel

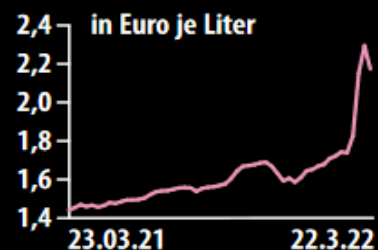


Preise für E10 und Diesel jeweils Tagesdurchschnittswerte laut ADAC

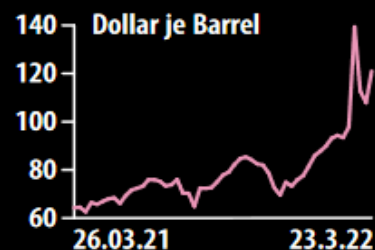
Grafik: ntv.de / mmo • Quelle: [ADAC](#)

# Preisentwicklung seit März 2021

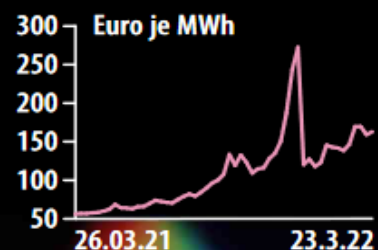
## Benzin



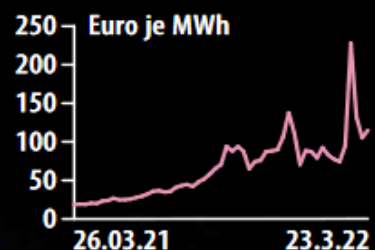
## Brent



## Strom



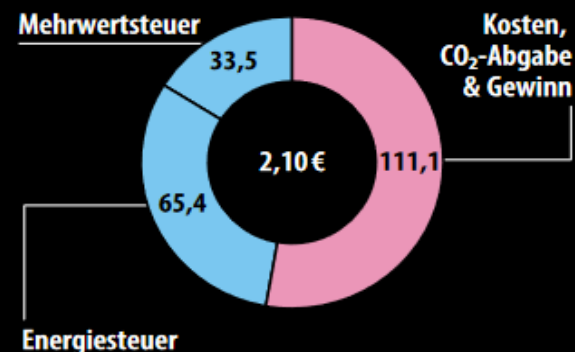
## Gas



# So entstehen die hohen Energiepreise 2022

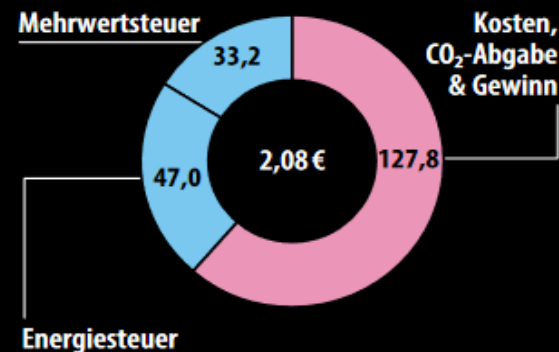
## Super E10

Abgaben in Cent pro Liter<sup>1)</sup>



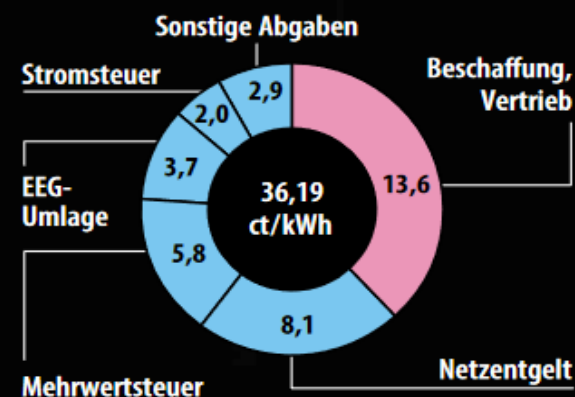
## Diesel

Abgaben in Cent pro Liter<sup>1)</sup>



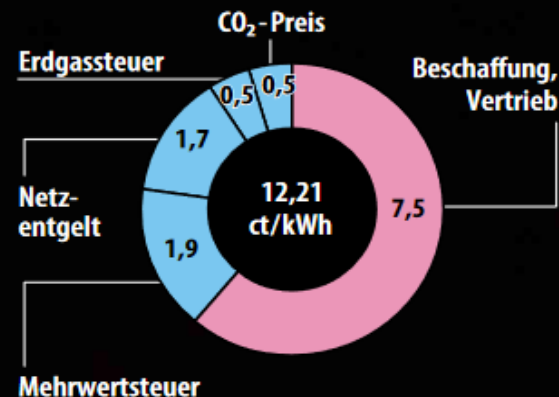
## Strom

Durchschnitt für einen Haushalt in ct/kWh<sup>2)3)</sup>



## Gas

Durchschnitt für einen Haushalt in ct/kWh<sup>2)4)</sup>



1) Rechenbeispiel.

2) Die dargestellten Preise bilden den Durchschnitt der im Markt (Januar 2022) verfügbaren Tarife für den jeweiligen Zeitraum ab.

3) Durchschnittlicher Jahresverbrauch von 3 500 kWh (ein Haushalt).

4) Durchschnittlicher Jahresverbrauch von 20 000 kWh (Einfamilienhaus).

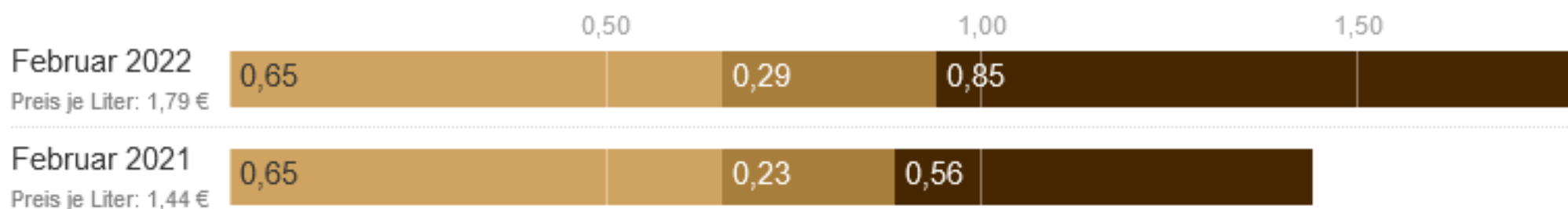
Quellen: ADAC; BDEW; Bloomberg /Foto: SPL /F.A.Z.-Grafik Rodrigues

## Wirtschaft Steigende Spritpreise in Deutschland

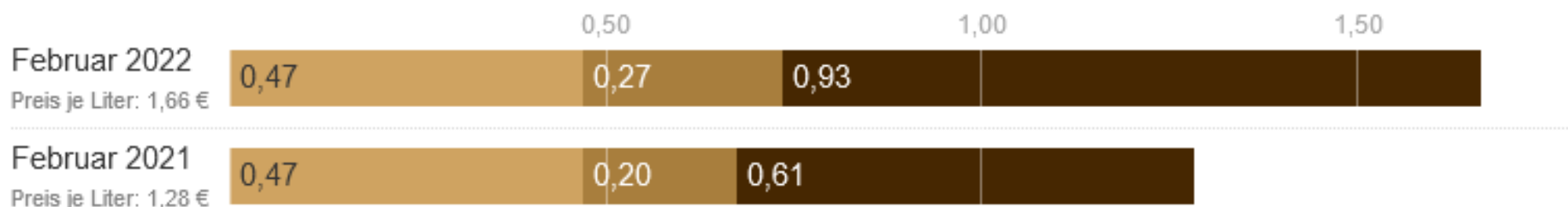
Zusammensetzung der Benzin- und Dieselpreise in Deutschland im Februar 2021 und 2022 im Vergleich (Angaben in €).

■ Energiesteuer ■ Mehrwertsteuer ■ Nettopreis

### Benzin



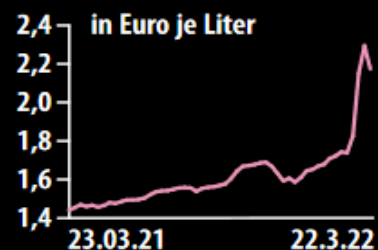
### Diesel



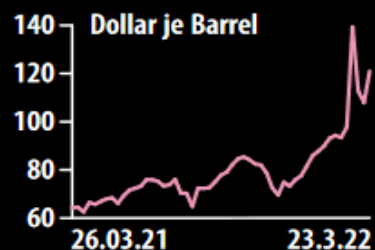
*Nettopreis: beinhaltet Gewinne und Kosten für Erzeugung, Transport und Vertrieb. Dazu gehören neben Produktbeschaffungskosten auch CO2-Zertifikatskosten und der sog. Deckungsbeitrag.*

# Preisentwicklung seit März 2021

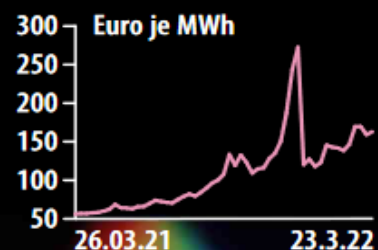
## Benzin



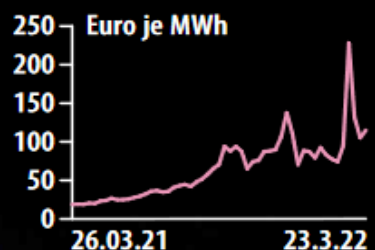
## Brent



## Strom



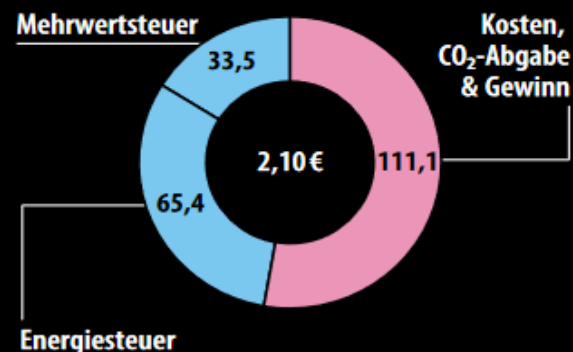
## Gas



# So entstehen die hohen Energiepreise 2022

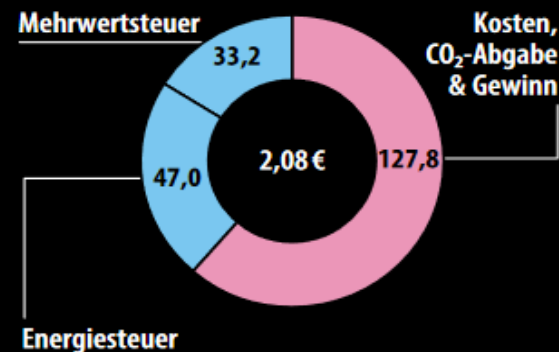
## Super E10

Abgaben in Cent pro Liter<sup>1)</sup>



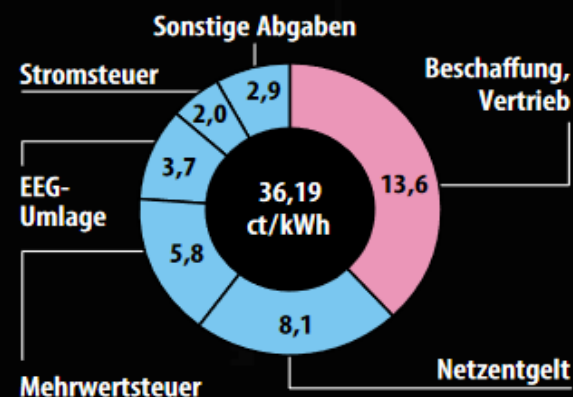
## Diesel

Abgaben in Cent pro Liter<sup>1)</sup>



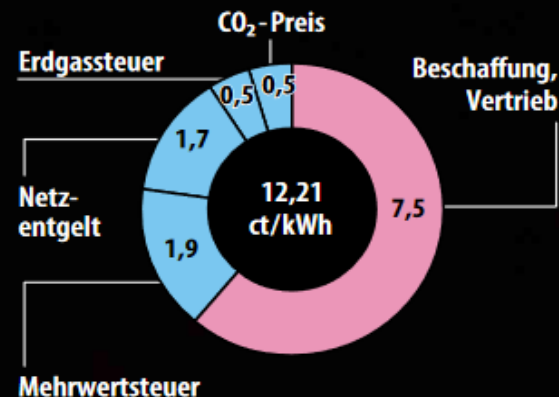
## Strom

Durchschnitt für einen Haushalt in ct/kWh<sup>2)3)</sup>



## Gas

Durchschnitt für einen Haushalt in ct/kWh<sup>2)4)</sup>



1) Rechenbeispiel.

2) Die dargestellten Preise bilden den Durchschnitt der im Markt (Januar 2022) verfügbaren Tarife für den jeweiligen Zeitraum ab.

3) Durchschnittlicher Jahresverbrauch von 3 500 kWh (ein Haushalt).

4) Durchschnittlicher Jahresverbrauch von 20 000 kWh (Einfamilienhaus).

Quellen: ADAC; BDEW; Bloomberg /Foto: SPL /F.A.Z.-Grafik Rodrigues

# Der deutsche Raffinerie- und Gasspeichermarkt

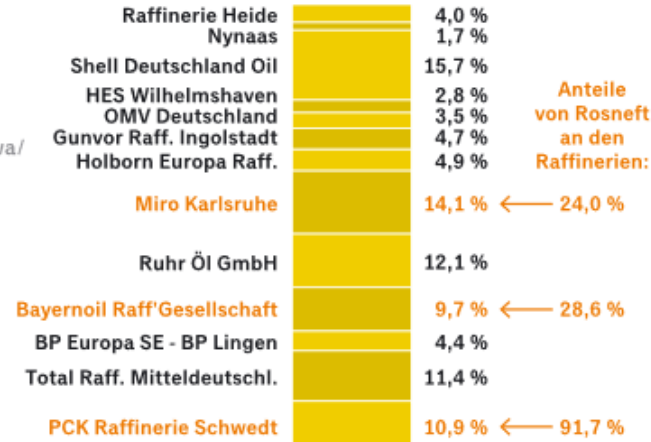
## Raffineriestandorte und Pipelines



## Raffinerien

Anteil an der gesamten verarbeitenden Menge in Prozent

**105,7** Mio. t



## Gasspeicherbetreiber

Anteil an deutscher Gesamtspeicherkapazität in Prozent

**246** Terawattstunden

